

Nissan unterstützt deutsches SLAM-Konsortium

Das SLAM-Konsortium, bestehend aus der BMW, Daimler, Volkswagen, DG Verlag eG, EnBW Energie Baden-Württemberg, Porsche, RWTH Aachen, dem Fraunhofer IAO der Universität Stuttgart unter der Führung der BMW hat der Nissan Center Europe GmbH die assoziierte Partnerschaft bestätigt. Das Ziel des Projekts „Schnellladenetz für Achsen und Metropolen“ - kurz SLAM - ist es, in ganz Deutschland den Aufbau eines Forschungs-Schnellladenetzes umzusetzen. Zu den Zielen des Projekts zählen neben der Vereinheitlichung der Schnittstellen für die Authentifizierung und Abrechnung auch die bedarfsgerechte und nutzerorientierte Positionierung von Schnellladeinfrastruktur in Metropolen und entlang der verbindenden Achsen.

Ladeplätze im Rahmen des SLAM-Projektes können mit mehreren Stationen ausgestattet werden, an denen Elektrofahrzeuge aller Hersteller und Marken mittels Gleichstromladung (DC) in kurzer Zeit aufgeladen werden können. Die Elektrofahrzeugmodelle Leaf und e-NV200 von Nissan sind mit dem CHAdeMO DC-Schnellladeanschluss ausgerüstet. Die Stationen sollen durch private Investoren errichtet werden, welche dazu im Rahmen des Projekts Fördermittel vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) erhalten. Das Forschungsvorhaben hat ein Volumen von 12,9 Millionen Euro. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Schnellladestationen nach CHAdeMO-Standard.
